



GEORGIEN UND ARMENIEN

KULTUR UND ZEITGESCHICHTE

Georgien und Armenien nahmen im 4. Jahrhundert das Christentum an – aber die beiden Kaukasus-Völker entwickelten voneinander unabhängige Kulturen. Vielfalt kennzeichnet die Region sprachlich, politisch, wirtschaftlich, kulinarisch und in der Tradition des Weinbaus. Vielfalt herrscht aber auch hinsichtlich der aktuellen Spannungsfelder: Georgien hat Probleme mit Russland, Armenien mit der Türkei und Aserbaidschan. In Westeuropa wird daher oft die Frage gestellt: Kann man diese Länder überhaupt bereisen? Ja, man kann – für uns werden die anstehenden Probleme erst dann sichtbar, wenn wir sie an Ort und Stelle bewusst ansprechen. Das tun wir auch – denn wir möchten Ihnen während rund zwei Wochen einen möglichst umfassenden Einblick in eine der faszinierendsten, schönsten Regionen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Europa bieten.

REISEDATEN

So 16 Okt - So 30 Okt 2022 (15 Tage) ab 6'980.-

Buchbar

PREISE / ZUSCHLÄGE

Preis pro Person CHF 6'980.-

Einzelzimmerzuschlag CHF 1'040.-

Kleingruppenzuschlag (8 - 9 Personen) CHF 500.-

Kleingruppenzuschlag (6 - 7 Personen) CHF 1'330.-

FACTS & FIGURES

Erich Gysling
Experte

15 Tage
Dauer

10-16
Teilnehmer

6'980.-
Preis ab (CHF)



Nahostexperte und Mitbegründer
Background Tours

ERICH GYSLING

Reiseprogramm

1. Tag / So, 16. Oktober 2022: Anreise

Flug nach Jerewan.

2. Tag: Jerewan und nähere Umgebung

Fahrt zum Kloster Chor Virap, direkt gegenüber des Bergs Ararat. Weiterfahrt zur Kirche Etschmiatsin, der Kathedrale des armenisch-apostolischen Patriarchen.

3. Tag: Jerewan

Besuch des historischen Museums und der Genozid-Gedenkstätte (Dokumente zu dem von der damaligen Türkei verantworteten Völkermord an den Armeniern).

4. Tag: Jerewan – Garni – Jerewan

Fahrt zum hellenistischen Tempel Garni und zum Kloster Ghegard. Am Nachmittag: Matanadaran, das faszinierende Handschriften-Museum Armeniens. Wer das besucht, versteht eine Menge der Kulturgeschichte des Landes.

5. Tag: Jerewan – Dilijan

Nun verlassen wir Jerewan in Richtung des Sevan-Sees. Etwas Alltagskultur: Besuch einer Käserei, dann weiter via Noratus zu den Klöstern Hayrivank und Sevanavank.

6. Tag: Dilijan und nähere Umgebung

Rundfahrt zu den beiden Klöstern aus dem 12. Jahrhundert (Goshavank, Haghartsin), und zurück, für die Übernachtung, nach Dilijan.

7. Tag: Dilijan – Tiflis

Armenien bleibt bis ganz zuletzt faszinierend: auf der Fahrt zur georgischen Grenze erwarten uns nochmals zwei historische Höhepunkte (Klöster Sanahin und Haghpat), und auf der Wegstrecke passieren wir Städte und Ortschaften, die Zeugnis von schwerwiegenden Problemen ablegen: Erdbeben einerseits, wirtschaftliche Vernachlässigung nach dem Zerfall der Sowjetunion andererseits. Am späteren Nachmittag gelangen wir nach Georgien.

8. Tag: Tiflis

In der Millionenstadt Tiflis: Fahrt zur Metechi-Kirche, Spaziergang durch die Altstadt, mit der Seilbahn hinauf zur Narikala-Festung, Besuch des historischen Museums. Da wird uns ein Einblick in die Geschichte Georgiens vermittelt.

9. Tag: Tiflis – Gori – Tiflis

Fahrt zunächst nach Mzechta, zur grossartigen Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert. Dann der Kontrast: in Gori besuchen wir das Stalin-Museum und erhalten dort einen Einblick in die Zeit der Sowjet-Diktatur.

10. Tag: Tiflis – Alaverdi – Tsinandali

Schluss mit zeitgeschichtlichen Problemen – wir fahren über den Gombori-Pass nach Kachetien im Osten Georgiens. Besuch der Alawerdi-Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert und Weinproben in der Nähe von Alaverdi.

11. Tag: Tsinandali und Umgebung

Markt in der Stadt Telavi, Besuch einer Weinbau-Familie, Fahrt durch die wunderschöne Landschaft der Region und retour nach Tsinandali.

12. Tag: Tsinandali – Signaghi – Tiflis

Noch ein Kloster, dieses Mal ein Nonnenkloster aus der Zeit zwischen dem 4. und 8. Jahrhundert, dann ein Rundgang durch die malerische Kleinstadt Signaghi, und später Rückfahrt nach Tiflis.

13. Tag: Tiflis – Batumi

Fahrt mit der Eisenbahn nach Batumi. Die Fahrt: Lehrreich aus verschiedenen Gründen. Westlich von Tiflis ist das Land arm, die Menschen emigrieren. Dann der Kontrast: Batumi, am Schwarzen Meer, wohlhabend, fast schon protzig.

14. Tag: Batumi

Spaziergang durch Batumi, später Besuch des Botanischen Gartens hoch über dem Meer.

15. Tag / So, 30. Oktober 2022: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

Programmänderungen vorbehalten!

Allgemeine Informationen

- **DOKUMENTE:** Schweizer Bürger*innen benötigen für diese Reise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.
- **COVID-19:** Wird ein negativer PCR-Test, eine Vorab-Registrierung mit Angabe der persönlichen Daten oder eine Impfung verpflichtend in die Einreisebestimmungen eines Landes aufgenommen, informieren wir Sie entsprechend im Vorfeld der Reise. Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder betreffend Covid-19 bis zu Ihrer Abreise immer wieder ändern können. Ein Rücktritt von der Reise auf Grund geänderter Bestimmungen ist zu den allgemeinen Vertragsbedingungen möglich.
- **EMPFOHLENE IMPFUNGEN:** Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Hepatitis A
- **TRANSPORT:** Bus, Zug
- **WÄHRUNG:** Die Währung in Armenien ist der „Dram (AMD)“ und in Georgien der „Lari (GEL)“. Empfohlen zur Mitnahme: neue USD oder Euro in bar. Kreditkarten werden nur von wenigen Geschäften und Restaurants akzeptiert.
- **TEMPERATUR:** In Armenien, in den Tälern und im Gebirgsvorland herrscht trockenes Kontinentalklima. In Georgien herrscht in den Küstenregionen mildes Meeresklima, im Landesinneren Kontinentalklima. Die Temperaturen liegen im Oktober durchschnittlich bei 21°C am Tag und bei 8°C in der Nacht.

Im Preis inbegriffen

- Linienflüge in Economy-Klasse
- Flughafentaxen (Sicherheitsgebühren)
- Unterkunft in gehobenen Mittelklassehotels, teils im luxuriösen Bereich
- Vollpension
- Ausflüge, Eintritte und Transfers gemäss Programm
- Experten-Reisebegleitung und Betreuung durch Erich Gysling
- Zusätzliche örtliche Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (für Reiseleitung und Fahrer*in)

Im Preis nicht inbegriffen

- Getränke
- Persönliche Auslagen
- Nicht im Programm erwähnte Leistungen
- Kleinere Trinkgelder
- Reiseversicherung

Spezialleistungen

- Gutschein für ein Bahnbillett der 1. Klasse, vom Wohnort (Grenzort Schweiz) zum Flughafen Zürich-Kloten und zurück.